

CDU krempelt die Ärmel hoch

Christdemokraten reparieren Dach eines Kiga-Häuschens

Hemsbach. (ETH) Einige freiwillige Helfer des CDU-Stadtverbands haben jetzt das Dach eines Spielhäuschen am Pater-Delp-Kindergarten repariert. Dieses war verrottet und drohte zu einer Gefahr für die spielenden Kinder zu werden. Bereits in März fand eine Ortsbesichtigung mit anschließender Diskussion über eine geeignete Lösung statt. Hierbei fiel auch der sanierungsbedürftige Boden auf. Die Abmessungen des Spielhäuschens wurde ermittelt und der benötigte Materialbedarf aus diesen Daten errechnet. Während der Vorbereitung, in der die Grundkonstruktion der beiden Dachhälften von Erhard Thürauf erstellt wurden, bot sich spontan FW-Stadtratskollege Arthur Brauch an, die notwendige Beplankung zuzusagen. Für diese überparteiliche Mithilfe bedankt sich die CDU Hemsbach sehr herzlich.



Jetzt ist es wieder sicher: das Spielhäuschen im Garten des Pater-Delp-Kindergartens.

Spielhäuschen wurde repariert Schaden behoben, viel Geld gespart, Kinder wieder glücklich

Einzelnes freizeithelfer fanden sich CDU-Stadtverbands zu der Sanierung des Dach eines Spielhäuschen am Pater-Delp-Kindergarten ein. Dieses war verrottet und drohte zu einer Gefahr für die spielenden Kinder zu werden. Bereits in März dieses Jahres fand eine Ortsbesichtigung mit anschließender Diskussion über eine geeignete Lösung statt. Hierbei fiel auch der sanierungsbedürftige Boden auf.

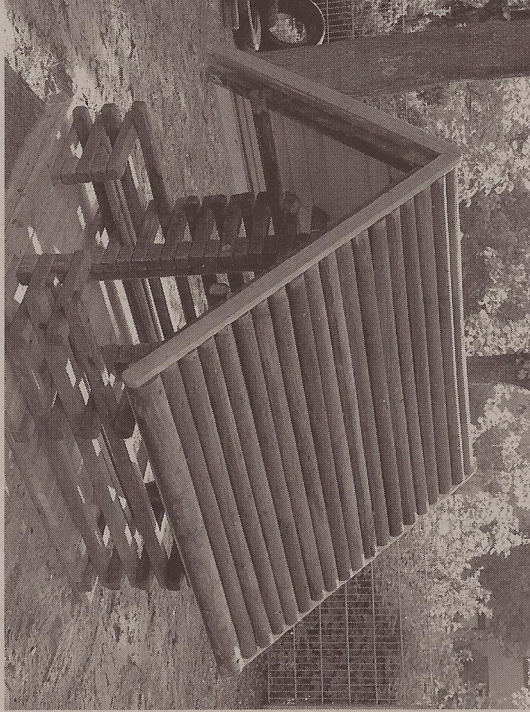
Die Abmessungen des Spielhäuschens wurde ermittelt und der benötigte Materialbedarf aus diesen Daten errechnet. Während der Vorbereitung, in der die Grundkonstruktion der beiden Dachhälften von Erhard Thürauf erstellt wurden, bot sich spontan FW-Stadtratskollege Arthur Brauch an, die notwendige Beplankung zuzusagen. Für diese überparteiliche Mithilfe bedankt sich die CDU Hemsbach sehr herzlich.

Hemsbacher

Stadt-Anzeiger

Hemsbacher Gemeindevorstand

19.05.2006



Ein weiteres wichtiges Anliegen der CDU Hemsbach ist die aktive Hilfe und Unterstützung – spricht: bürgerschaftliches Engagement – in der Gemeinde. Hier wurde in diesem Jahr ein Projekt am Pater-Delp-Kindergarten umgesetzt. Bei dem dortigen Spielhäuschen (Bild) war das Dach verrottet und drohte zu einer Gefahr für die Kinder zu werden. Der CDU-Stadtverband hatte von diesem Problem erfahren und mit den Erzieherinnen die Sanierung des Dachens und des Fußbodens abgestimmt.

Abi-Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche Hemsbach:

„Ab in die Freiheit“

Auch dieses Jahr lädt der Abiturjahrgang des Bergstraßen-Gymnasiums am Sonntag, 21. Mai, zum selbst gestalteten Abi-Gottesdienst unter dem Motto „Ab in die Freiheit“ ein. Diese besondere Messe findet um 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Hemsbach statt. Marianne Heinrich, Oberstudienrätin für katholische Theologie und Sport am Bergstraßen-Gymnasium Hemsbach, hat diesen Gottesdienst wieder mit ihren Schülerinnen und Schülern vorbereitet. Unter anderem erwartet die Gemeinde viel Musik: ein etwas ungewöhnlicher Gospelchor und bekannte Lieder, dargestellt als Soli und Duette, begleitet von verschiedenen Instrumenten. Das eigens für den Abitur-gottesdienst von den Schülern selbst entworfene „Anspiel“ greift ebenfalls das Thema Freiheit auf. Gerade für die junge Generation ist es wichtig, dass sie verstärkt Zugang zu einem Lebenskonzept gewinnt,

das die Würde und die Freiheit des Menschen von der Wurzel her versteht. Der christliche Glaube lädt zu einer Freiheit ein, die nicht käuflich ist. An Gott zu glauben, ist die radikalste Form der Freiheit. Sie bestimmt die Form unseres Lebens, wenn wir das Vertrauen zu Gott und die Liebe zum Nächsten miteinander verbinden. Pfarrer Fritz Ullmer, der vor drei Wochen den Religionskurs des Gymnasiums besucht hat, begrüßt das Engagement der Schülerinnen und Schüler sehr und freut sich mit ihnen auf diesen Gottesdienst. Alle Beteiligten laden am 21. Mai herzlich zu diesem außergewöhnlichen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche ein, der die Gemeinde auf frische und leichte, aber durchaus ernsthafte Weise ihre Freiheit neu erfahren lässt, denn, wie Mutter Theresa es formulierte: „Freiheit ist, wo Menschen im Namen Gottes zusammenkommen“. (q)